



Wasserlampe

Besorge dir folgende Sachen:

- 1 Plastikflasche
- Wasser
- dunkles Tuch
- Taschenlampe

Jetzt geht es los!

1. Fülle die Plastikflasche ganz voll mit Wasser und verschließe sie!
2. Schalte die Taschenlampe ein und halte sie genau unter den Boden der Plastikflasche!
3. Wickele das dunkle Tuch, so um die Taschenlampe, dass sie nicht mehr zu sehen ist! Wenn du nun in einen dunklen Raum gehst, siehst nur die leuchtende Wasserflasche.

Super! Du hast eine eigene Wasserlampe gebaut.



Wieso leuchtet die Wasserflasche?

Die Lichtstrahlen, die du mit deiner Taschenlampe in die Flasche schickst, werden vom Wasser reflektiert. Deshalb leuchtet dann die gesamte Flasche.

In manchen Ländern benutzen arme Menschen, die nur in Wellblechhütten leben, Wasserlampen als eine Art Glühlampe, um die Räume zu erhellen. Dazu schneiden sie ein Loch in ihr Dach und stecken die mit Wasser und Kalk gefüllte, Flasche hinein. Die Sonne strahlt dann in die Wasserflasche. Dort werden die Strahlen reflektiert und die Räume erleuchtet. Arme Menschen,



Tipp:

Bohre mit Hilfe eines Erwachsenen ein Loch in den Flaschendeckel und stecke einen durchsichtigen Schlauch hinein. Dichte das Loch mit etwas Knete und starken Klebestreifen ab. Drücke etwas Wasser in den Schlauch. Wenn du nun die Taschenlampe einschaltest, leuchtet auch der Schlauch. Die Lichtstrahlen folgen einfach dem Wasser.